

**TIPPS  
und  
TRICKS**



**FÜR DIE UMSETZUNG VON  
KINDERKONZERTEN IM MUSIKVEREIN**

## **Impressum:**

Tipps und Tricks für die Umsetzung von Kinderkonzerten im Musikverein | Ausgabe 1/September 2022

Herausgeber:

Österreichische Blasmusikjugend  
Hauptplatz 10 | 9800 Spittal/Drau

Tel: +43 4762 36280

Mail: [office@blasmusikjugend.at](mailto:office@blasmusikjugend.at) | Web: [www.blasmusikjugend.at](http://www.blasmusikjugend.at)

ZVR-Zahl: 910646635

Für den Inhalt verantwortlich: Sonja Wurm und Katrin FraiB

Grafische Gestaltung: Bundesgeschäftsstelle Österreichische Blasmusikjugend

Bilder: „Freepik.com“. Die Bilder wurden mit Ressourcen von Freepik.com erstellt. „Designed by brgfx / Freepik“

Liebe Jugendreferent\*innen,  
Liebe Jugendarbeitsteams!

Für den Fortbestand unserer Musikvereine gilt es mehr denn je, neues Publikum und verschiedenste Zielgruppen für Blasmusik zu begeistern. Vor allem im Bereich der Nachwuchsarbeit sind wir auf attraktive und wirkungsvolle Initiativen angewiesen, denn die Musikkapelle in der Gemeinde ist längst nicht mehr der einzige ortsansässige Verein, dem man bereits in jungen Jahren beitreten kann.

Kinderkonzerte können für dieses Vorhaben genau das richtige Format sein. Zudem weckt diese niederschwellige Form der „musikalischen Betätigung“ vielleicht ein ganz generelles Interesse an Musik, was in Zeiten von schwindenden Kreativfächern in den Stundentafeln unserer Volks- und Mittelschulen immer wichtiger wird.

In diesem Sinne wünschen wir euch viel Mut, um den Schritt zum Kinderkonzert im Verein zu wagen, viel Spaß beim Tüfteln an geeigneten Konzepten und viel Freude beim Interagieren auf der Bühne!

Saja Nurm

Karin Franß



## Was ist ein Kinderkonzert?



Ein Kinderkonzert ist ein Konzert für Kinder. So weit, so gut, aber was genau soll das bedeuten? Es soll bloß nicht bedeuten, dass man bei dieser Art der Konzerte „nur“ *Bruder Jakob* und *Alle Meine Entchen* aufführen darf. Dennoch soll sowohl auf musikalischer als auch auf organisatorischer Ebene alles voll auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten sein.

Für die Planung ist wichtig zu wissen, ob das Konzert für Kinder im Kindergartenalter, im Volksschulalter oder vielleicht sogar für die Allerjüngsten vor dem Einstieg in den Kindergarten konzipiert werden soll. Diese Vorüberlegungen spiegeln sich beispielsweise in der Länge des Konzertes oder im Setting des Zuschauerraums bereits wider.

Die ausgewählten Musikstücke sollen unterhaltsam sein und ggf. eine Handlung akustisch unterstützen.

Meist führt ein\*e Moderator\*in/Erzähler\*in durch eine Geschichte oder steuert das Bühnengeschehen aus verschiedenen Perspektiven. Kinder sollen direkt in die Handlung auf der Bühne einbezogen werden – entweder durch musikalisches Mitwirken (singen, zanzeln, klatschen, pfeifen...) oder durch szenische bzw. spielerische Interaktionen - sog. „Mitmachaktionen“. Diese müssen nicht nur inhaltlich, sondern vor allem auch logistisch gut überlegt sein (z.B. Wie kehrt nach einer Mitmachaktion wieder Ruhe in den Konzertsaal ein? Wann verteile ich das Equipment, das für die Mitmachaktion nötig ist?).

TIPP

### SPIEL UND SPASS MIT BLASMUSIK

Bestellt euch jetzt die tollen, musikalischen Spiele der ÖBJ.

- Blasmusik-Doppel
- Schwarzer Peter Karten
- Doppeldeutsche Spielkarten

Schaut hier vorbei: [www.blasmusik-laden.at](http://www.blasmusik-laden.at)



# Die Umsetzung – die 4 „W’s“



## WARUM?

### Welchen Zweck soll das Kinderkonzert erfüllen?

- um für Musik begeistern – Musik interessant zu machen
- Instrumentenwerbung
- Werbung für den Musikverein
- Image des Vereins heben
- Präsenz in der jungen Bevölkerung steigern

## WER?

### Wer macht was, wer organisiert, wer leitet musikalisch? Gibt es Arbeitsgruppen mit Hauptverantwortlichen oder Kooperationen?

- Musikverein
- Jugendorchester
- Bläserklasse
- Ensembles
- Kooperation mit Musikschule, Volksschule, Kindergarten, Chören, Theatergruppen, anderen Vereinen ...

## WO?

### Der Ort der Durchführung

- Konzertsaal
- Schule
- im Freien (Picknick-Konzert, Parkkonzert)
- Musikheim
- Kirche
- Kissenkonzert



# Die Umsetzung – die 4 „W's“



## WAS?

### Die Konzepterstellung

Egal von welcher Seite man an die Konzeptisierung herangeht – es geht immer um das Zusammenspiel zwischen einer Handlung und der Musik.

Entweder nimmt man bestehende Musik und baut dazu eine Handlung auf, oder man nimmt eine bestehende Geschichte und wählt die passende Musik selbst aus. Man kann natürlich auch ein völlig neuartiges Gesamtkonzept kreieren oder auf fertige bestehende Konzepte zurückgreifen (z.B. Musical „Freude“, „Der Klang des weißen Goldes“...).



### Vorschlag verschiedener Planungspunkte

- Themenfindung → „Roter Faden“ → Geschichte erfinden oder Vorhandenes einbauen (Bilderbuch, Märchen, Film...)
- Dauer: Länge beachten → max. 50 Minuten, eher 40 Minuten (jüngere Kinder)
- Musik: Spielbarkeit, Publikumswirksamkeit, Besetzung)
- Finanzierung: Eintritt, Sponsoring, Förderungen
- Mitmachaktionen festlegen: hier auf ein ausgewogenes Maß und Abwechslung achten!
- Kostüme, Materialien, Bühnenbild, Saaldeko, Programmhefte, Goodies an das Konzept anpassen
- Werbung (Social Media, Flyer, Postwurf, Plakate, Mundpropaganda, Teaser...)

## Welche weiteren Konzertformate gibt es im Musikvermittlungsbereich?



Familienkonzerte sind ein musikalischer Treffpunkt der Generationen. Die Inhalte werden so konzipiert und präsentiert, dass alle auf ihre Kosten kommen.

Konzerte für Schulklassen bieten optimale Voraussetzungen, um alle Kinder zu erreichen. Pädagogische Unterrichtsmaterialien bereiten auf das Konzert vor bzw. ein Besuch einzelner Musiker\*innen oder Ensembles geben einen Vorgeschmack auf das, was die Kinder auf der Bühne erwartet.

Weitere Formate: Elternkonzert, Konzerte für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen, Konzerte für Senior\*innen, Konzerte für Menschen mit Beeinträchtigung...



TIPP

MUSIKVERMITTLUNGSWERKSTATT  
WEBINARE UND WORKSHOPS ZUM THEMA MUSIKVERMITTLUNG

**Check it out:** Hier findest du immer die aktuellen Webinare und Workshops  
schau vorbei → [kurs.blasmusik.at](https://kurs.blasmusik.at)

# Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ)

Besonderer Fokus im Blasmusikwesen gilt den jungen Blasmusiker\*innen. Im April 2004 wurde die Österreichische Blasmusikjugend vom Bund als Jugendorganisation anerkannt.

Die ÖBJ ist die offizielle Jugendorganisation des Österreichischen Blasmusikverbandes (ÖBV) und verkörpert das Fundament der Musikkapellen.

Die Jugendorganisation stellt für 80.000 junge Blasmusiker\*innen aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein eine wesentliche Grundlage im Bereich der Entwicklung der musikalischen sowie sozialen Fähigkeiten dar.

Zweck der ÖBJ ist der Zusammenschluss und die Förderung aller jungen Menschen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr, welche in einem Blasorchester aktiv musizieren bzw. in Ausbildung stehen.

Die ÖBJ ist eine vom Bund anerkannte und geförderte Jugendorganisation. Die Institution, die ihren Sitz in Spittal an der Drau (Kärnten) hat, vereint alle jungen Blasmusiker\*innen bis zum 30. Lebensjahr, die einem der insgesamt 2.185 Musikvereine des ÖBV angehören, dort in Ausbildung stehen und aktiv in einem Musikverein musizieren.

Ein besonderes Anliegen der ÖBJ ist es, alle jungen Blasmusiker\*innen auf musikalisch-künstlerischer, pädagogischer und organisatorischer Ebene zu fördern. Tausende Jugendliche nehmen jährlich an diversen Projekten und Aktivitäten der ÖBJ teil, dürfen dadurch musikalisch-wertvolle Erfahrungen sammeln und stärken ihre künstlerisch-sozialen Kompetenzen.



**Österreichische Blasmusikjugend**

Hauptplatz 10 - 9800 Spittal/Drau

[www.blasmusikjugend.at](http://www.blasmusikjugend.at) | [office@blasmusikjugend.at](mailto:office@blasmusikjugend.at)

 Bundeskanzleramt

